

# Zuordnungstabelle

<b>E I N N A H M E N</b>		
Pos	Bezeichnung	Erläuterung
1	beantragte Zuwendung der Stadt Elmshorn	Hier muss die von Ihnen beantragte Zuwendung der Stadt Elmshorn eingetragen werden.
<b>Drittmittel</b>		
2	Zuwendungen, Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke	Sofern Sie Geldleistungen (z. B. eine Zuwendung, Zuweisung oder einen Zuschuss) von anderen Institutionen als unter 3 bis 5 genannt erhalten oder beantragt haben, diese bitte hier eintragen. Hierunter fallen z. B. Geldleistungen seitens kirchlicher bzw. religiöser Einrichtungen, Stiftungen oder ausländischer Behörden.
3	Bund	Sofern Sie Geldleistungen (z. B. eine Zuwendung) vom Bund erhalten oder beantragt haben, diese bitte hier eintragen.
4	Land Schleswig-Holstein	Sofern Sie Geldleistungen vom Land Schleswig-Holstein erhalten oder beantragt haben, diese bitte hier eintragen.
5	Kreis Pinneberg	Sofern Sie Geldleistungen vom Kreis Pinneberg erhalten oder beantragt haben, diese bitte hier eintragen.
<b>Eigenmittel</b>		
6	Gebühren/Mitgliedsbeiträge	Teilnahme- oder Nutzungsgebühren, Mitgliedsbeiträge usw.
7	Verkaufserlöse/Einnahmen aus Veranstaltungen	Einnahmen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen oder der Veräußerung im Rahmen von Veranstaltungen (Kaffee- und Kuchenverkauf o. ä.)
8	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	Werden die Räumlichkeiten der Institution anderen Nutzern bzw. Nutzergruppen zur Verfügung gestellt, sind diese nach Möglichkeit in Rechnung zu stellen. Die Einnahmen aus der Vermietung der Räumlichkeiten sind hier anzugeben.
9	Spenden	Einnahmen aus Spenden und Schenkungen
10	Sonstige Einnahmen	Sonstige Einnahmen sind auf einem gesonderten Blatt betragsmäßig aufzuschlüsseln.
11	Zwischensumme Drittmittel + Eigenmittel	Der Eigenanteil soll mindestens 15 Prozent der Gesamtausgaben erreichen.
12	Eigenleistungen von ehrenamtlich Tätigen, <b>die keine Aufwandsentschädigung erhalten</b>	Sofern unter der Position 11 der Eigenanteil von 15 Prozent nicht erreicht wird, sind unter dieser Position Eigenleistungen, die durch ehrenamtliche Arbeitsstunden erbracht werden, anzugeben. Diese werden mit dem jeweils gültigen Mindestlohn bewertet. Sie sind im Einzelnen nachzuweisen und im Sachbericht darzustellen. Eigenleistungen können ausschließlich von Ehrenamtlichen angesetzt werden, die weder ein Gehalt noch eine Aufwandsentschädigung für diese Zwecke erhalten.

<b>A U S G A B E N</b>		
Pos	Bezeichnung	Erläuterung
<b>Personalausgaben</b>		
14	Personalkosten hauptamtliches Personal inkl. Arbeitgeberanteil	Ausgaben für hauptamtliches Personal (inkl. Personalnebenkosten). Hier bitte die Gesamtsumme des AG-Brutto aller Personalkosten aufführen. Diese Gesamtsumme muss im Erläuterungsfeld zwingend pro Person aufgeschlüsselt werden. Neben der Benennung des AG-Brutto pro Person ist die Kalkulationsgrundlage zu erläutern. Sofern vorhanden kann dies z. B. ein Tarifvertrag sowie die jeweilige Eingruppierung und Entgeltstufe sein.
15	Honorarkosten	Honorarkosten sind die Vergütung für freiberufliche oder selbstständige Dienstleistungen (z. B. Künstler, Architekten, Dozenten), die auftragsbezogen und ohne Sozialabgaben direkt an den Leistenden gezahlt werden.
16	Aufwandsentschädigungen	Entschädigungen für ehrenamtlich Mitarbeitende
17	Eigenleistungen von ehrenamtlich Tätigen	Wird automatisch eingetragen, wenn unter der Position 12 eine Angabe gemacht worden ist.
18	Sonstige Personalkosten	Ausgaben für Aushilfen und Vertretungen sowie Führungszeugnisse, Aus- und Fortbildungskosten inkl. Fahrtkosten, amtsärztliche Untersuchungen, Beiträge zu Berufsgenossenschaften u. ä.

<b>Ausgaben für Sach- und Dienstleistungen</b>		
19	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Laufende Unterhaltung sind Maßnahmen, die der <b>Erhaltung</b> der Sache dienen und die keine erhebliche Veränderung (Werterhöhung) der Sache zur Folge haben, einschließlich Materialaufwendungen, laufende Unterhaltung eigener, gemieteter und gepachteter Gebäude, Grundstücke und Anlagen, umfassend die Gebäude selbst und einzelne Räume, die zu den Gebäuden gehörenden Grün- und sonstigen Außenanlagen, Bestandteile, die baulich oder niet- und nagelfest mit dem Gebäude oder Grundstück verbunden sind wie Heizungs- und Klimaanlage, Leitungen für Wasser, Gas, Strom, Abwasser, Fernmeldeanlagen, eingebaute Beleuchtungsanlagen und Verdunkelungseinrichtungen, Aufzüge, Fahrstühle, Rolltreppen, Uhren- und Klingelanlagen, Sicherungseinrichtungen, Brandschutzanlagen, Antennen, bauliche Anlagen auf land- oder forstwirtschaftlich genutzten unbebauten Grundstücken, auch die Aufwendungen für die Beseitigung von Unwetter-, Katastrophen-, Tumult- und Manöverschäden, Aufwendungen aufgrund von Werkverträgen oder ähnlichen Vertragsformen zur Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
20	Mieten und Pachten	Miet- und Pachtausgaben für Gebäude, einzelne Diensträume, Grundstücke und Stellplätze
21	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21.1 <b>Betriebskosten</b> Grundsteuer, Wasser, Abwasser, Hausgebühr, Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Schornsteinfegerkosten, Schneeräumung, Ungezieferbekämpfung usw. (sofern nicht bereits in der Miete enthalten)
		21.2 <b>Energiekosten</b> Heizung, Gas, Öl, sonstige Brennstoffe, Fernwärme, Strom
		21.3 <b>Versicherung</b> Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung, Diebstahl-, Einbruch-, Haushaftpflicht-, Feuer-, Glasbruchversicherung sowie sonstige für den Betrieb notwendige Versicherungen
		21.4 <b>Reinigungskosten und Sanitärbedarf</b> Gebäudereinigung, Glas- und Sonderreinigungen, Reinigungsmittel, kleine Reinigungsgegenstände unter 250 Euro netto, Sanitärbedarfsmittel, Vergütungen an Reinigungsunternehmen
22	Haltung von Fahrzeugen	Sofern für den Dienstbetrieb notwendig: KFZ-Leasing, Betriebsstoffe, Schmierstoffe, Reifenbedarf, Werkstattbedarf, Pflege- und Inspektionskosten, TÜV-Gebühren, Versicherung, Steuern, Tankquittungen
23	Betriebsausgaben	Ausgaben für die lfd. Unterhaltung (Instandhaltung/Reparatur) des Inventars sowie Verbrauchsmittel (z. B. Lebensmittel, die nicht im Rahmen einer Veranstaltung beschafft wurden)
24	Erwerb von beweglichen Sachen <b>unter 250 Euro netto</b>	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen unter 250 Euro netto, sofern diese für den Betrieb unerlässlich sind.
25	Erwerb von beweglichen Sachen <b>über 250 Euro netto</b>	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen über 250 Euro netto, sofern diese für den Betrieb unerlässlich sind. <b>Es ist ein gesonderter Zuwendungsantrag mit Begründung zu stellen.</b>
<b>Sonstige ordentliche Ausgaben aus laufender Tätigkeit</b>		
26	Ausgaben für sonstige Dienstleistungen	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Diensten (Bereitstellung und Wartung von EDV-Anlagen, Kostenumlagen von Geschäftsstellen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren an Dachverbände u. ä.)
27	Geschäftsausgaben	27.1 <b>Allgemeine Geschäftsausgaben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürobedarf wie Schreib- und Zeichenbedarf und kleinere Arbeitsmittel, Schreib- und Zeichenmaterial (Bleistifte, Farbstifte, Kugelschreiber, Tinte, Farbbänder, Druckerpatronen, Toner, Radiergummi, Klebstoffe, Schnellhefter, Ordner u. ä.) und kleinere Bürogeräte (Lineale, Locher, Stempel, Scheren, Heftgeräte, Papierkörbe u. ä.), Vervielfältigungskosten, auch Mieten für Kopiergeräte</li> <li>• Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u. ä., Fachliteratur</li> <li>• Post- und Fernmeldegebühren wie Porto, Postfachgebühren, Entschädigungen für die dienstliche Nutzung von Privattelefonen, Telefon- und Internetkosten, einmalige Gebühren für Verlegung und Änderung von Telefonanlagen, Wartungsgebühren, Miete für Telefonanlagen, Rund-</li> </ul>

		<p>funk- und Fernsehgebühren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentliche Bekanntmachungen wie Zeitungsinserate, Kosten anderer Bekanntmachungsformen</li> </ul>
		<p>27.2 <b>Nutzung privater Kraftfahrzeuge</b> Entschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge</p>
		<p>27.3 <b>Anwalts-, Gerichts- und ähnliche Kosten</b> Gerichts-, Anwalts-, Notarkosten einschließlich der Nebenkosten, Erstattung von Auslagen an Prozess- und Vertragsgegner</p>
		<p>27.4 <b>Sonstige Geschäftsausgaben</b> Umzugskosten, Kranzspenden, Nachrufe, Kontogebühren, Gebühren für Rücklastschriften u. ä.</p>
28	Ausgaben für Veranstaltungen	Kosten, die in Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen entstehen und nicht den anderen Positionen zuzuordnen sind. Hierunter fallen auch die Veranstaltungshaftpflichtversicherung sowie GEMA-Gebühren.
29	Sonstige Ausgaben	Die einzelnen Ausgabepositionen müssen immer erläutert und betragsmäßig aufgeschlüsselt werden.